SCHOOL-SCOUT.DE

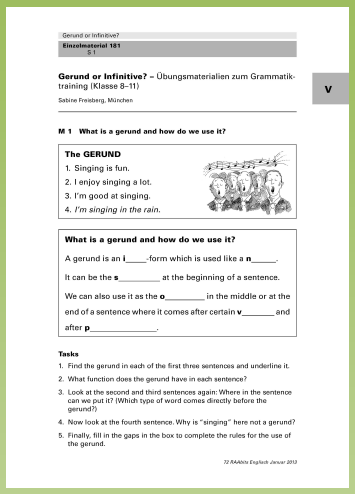
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Gerund or Infinitive?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Gerund or Infinitive?
Einzelmaterial 181
S 1

Gerund or Infinitive? – Übungsmaterialien zum Grammatiktraining (Klasse 8–11)

Sabine Freisberg, München

V

M 1 What is a gerund and how do we use it?

The GERUND
1. Singing is fun.
2. I enjoy singing a lot.
3. I'm good at singing.
4. *I'm singing in the rain.*

What is a gerund and how do we use it?

A gerund is an **i**____-form which is used like a **n**_____.

It can be the **s**_____ at the beginning of a sentence.

We can also use it as the **o**_____ in the middle or at the end of a sentence where it comes after certain **v**_____ and after **p**_____.

Tasks
1. Find the gerund in each of the first three sentences and underline it.
2. What function does the gerund have in each sentence?
3. Look at the second and third sentences again: Where in the sentence can we put it? (Which type of word comes directly before the gerund?)
4. Now look at the fourth sentence. Why is "singing" here not a gerund?
5. Finally, fill in the gaps in the box to complete the rules for the use of the gerund.

72 RAAbits English Januar 2013

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

V

Ziele

– Form und Gebrauch des Gerunds im Satz als Subjekt am Satzanfang, als Objekt (nach bestimmten Verben und nach Präpositionen) sowie in bestimmten feststehenden Wendungen üben und wiederholen.
– Abgrenzung zum Gebrauch des Infinitivs bei Verben mit und ohne Bedeutungsunterschied.

Niveau

ab Klasse 8 (E1) bzw. 9 (E2) bis Klasse 11 zur Wiederholung und Vertiefung

Dauer

4 Unterrichtsstunden

Einbettung

Als lehrwerksunabhängige Einführung und Übung zum Gerund oder als Ergänzung zu den jeweiligen Grammatikeinheiten in den gängigen Lehrwerken:

– Green Line New E1, Band 4 (Unit 4) und Band 5 (Unit 1)
– Green Line New E2, Band 3 (Unit 7) und Band 4 (Unit 1)
– English G, Band 4 (Unit 5).

Hinweise

In dieser Unterrichtssequenz werden sämtliche Facetten des Gerunds sowie des unterschiedlichen Gebrauchs von Gerund und Infinitiv eingeführt, geübt und vertieft. Sie kann sowohl zum **Einstieg** in das Thema als auch zur **Wiederholung** eingesetzt werden. Alle Materialien sind praktisch selbsterklärend und man muss keine zusätzlichen Übungen heranziehen. Da die Einheit wirklich alle wichtigen Aspekte des Gerunds umfasst, kann man problemlos Übungen und Arbeitsblätter aus anderen Lehrwerken und Grammatikheften integrieren, ohne dass nachträglich (wie so oft) Ergänzungen und weitere Erläuterungen erforderlich wären.

Zum Einsatz der Materialien

Die **Abfolge der Materialien** ist so gewählt, dass Schwierigkeitsgrad und Komplexität stetig zunehmen. Eine Veränderung der Reihenfolge ist daher nicht ratsam. Allerdings können Teilaspekte zur **Ergänzung der Lehrbucharbeit** herausgegriffen werden, da jedes Material in sich abgeschlossen ist. Dennoch empfiehlt es sich, zumindest die Materialien **M 3–M 5 sowie M 6–M 9** als **thematische Einheit** zu begreifen und jeweils in einer bzw. in zwei aufeinanderfolgenden Unterrichtsstunden zu behandeln.

Bei allen Materialien handelt es sich um Arbeitsblätter mit konkreten Arbeitsaufträgen, die, je nach Lernstand und Lernverhalten der Lerngruppe, **im Plenum, in Partner- oder in Stillarbeit bearbeitet** werden können. Eine abschließende, gemeinsame Besprechung anhand einer Folie oder mittels Active Board/Whiteboard ist jedoch in jedem Fall nötig.

Soweit möglich und sinnvoll, wurde eine eher allgemein gehaltene Kontextualisierung (Rahmenthema „Schule/Freizeitgestaltung") vorgenommen, um die Einheit flexibel einsetzen zu können. Lernintensiv ist die Sequenz für die Schüler vor allem deshalb, weil sie mit Sicherheit nicht alle Verben und Wendungen, die das Gerund oder den Infinitiv nach sich ziehen, bereits kennen und sich diese zusätzlich zu den Regeln des Gebrauchs einprägen müssen.

Das **Arbeitsblatt (M 1; auf Folie kopiert)** dient als Einstieg, wenn das Thema neu behandelt wird, oder auch zur Reaktivierung des Vorwissens. Hier werden **Form und Funktion des Gerunds** anhand von einfachen Sätzen eingeführt. Zudem erfolgt eine Abgrenzung zur *ing-form* als *progressive form* bei der Zeitenbildung, um Verwechslungen vorzubeugen. Das Gerund als Subjekt am Satzanfang stellt für deutsche Lerner des

Englischen in der Regel kein Problem dar und wird deshalb nicht noch einmal gesondert behandelt. Es taucht aber im abschließenden Test wieder auf.

Bei dem **Tandembogen (M 2)** liegt der Fokus auf dem Gebrauch des Gerunds **nach Präpositionen**, wobei die Schülerinnen und Schüler vor allem die Präpositionen selbst und die dazugehörigen Wendungen lernen müssen, damit sie das Gerund aktiv verwenden können. Darum sind hier jeweils auch die deutschen Übersetzungen angegeben. (In der Folgestunde können die gleichen deutschen Sätze dann für die Wiederholung des Stoffes als Übersetzung im Sinne der kontrastiven Sprachbetrachtung genutzt werden.) Der Hinweis darauf, dass *„to"* nicht nur den Infinitiv begleitet, sondern auch eine Präposition sein kann *(z.B. to look forward to doing sth.)*, ist unerlässlich, um Fehler zu vermeiden.

Das **Arbeitsblatt (M 3)** widmet sich dem Gebrauch des Gerunds **nach bestimmten Verben**, wobei die Schüler diese Verben ganz einfach auswendig lernen müssen. Die Arbeitsaufträge helfen ihnen dabei, sich diese Wendungen mit Gerund bewusst zu machen und zu merken.

Das **Arbeitsblatt (M 4)** enthält eine Liste von **Verben, die stets den Infinitiv nach sich ziehen**. Da man im Deutschen bei den meisten dieser Verben auch den Infinitiv verwendet, bereitet diese Struktur den Schülerinnen und Schülern keine Probleme. Es geht vor allem darum, ihnen einen Überblick über die Verben, die den Infinitiv fordern, zu verschaffen und dafür zu sorgen, dass sie deren Bedeutung verstehen.

Auf dem **Arbeitsblatt (M 5)** gibt es drei verschiedene Übungen, in denen die Schülerinnen und Schüler anhand des Verbs entscheiden, ob sie das **Gerund oder den Infinitiv** verwenden müssen. (Dabei helfen ihnen die auf M 3 und M 4 angegebenen Verben.) Bei der dritten Übung müssen zusätzlich die richtigen Präpositionen ergänzt werden.

Ab **Material (M 6)** beginnen die Feinheiten bei der **unterschiedlichen Verwendung von Gerund und Infinitiv**. Es werden in einer Übersicht alle Gruppen von Verben vorgestellt, die sowohl das Gerund als auch den Infinitiv nach sich ziehen können, wobei dies mit einem mehr oder minder großen Bedeutungsunterschied einhergeht.

Arbeitsblatt (M 7) dient der **Wiederholung und Vertiefung** der Verben, die mit Gerund und Infinitiv stehen können. Ausgehend vom jeweiligen Kontext müssen die Schülerinnen und Schüler die richtige Form einsetzen.

M 8 (auf Folie kopieren) wird am besten als **Wiederholung** am Beginn der **Folgestunde** eingesetzt. Die Schülerinnen und Schüler müssen anhand von zwei Beispielsätzen selbständig die Bedeutungsunterschiede in der Verwendung von Gerund und Infinitiv erläutern und sich dazu äußern, welcher Satz jeweils besser zum Bild passt.

Mit dem **Arbeitsblatt (M 9)** wird dieser schwierige Bereich (Verben, die sowohl mit Gerund als auch mit Infinitiv stehen) noch einmal in einer anderen Form geübt. Dieses Mal müssen die Schülerinnen und Schüler vorgegebene Sätze so mit Gerund oder Infinitiv umformen, dass sich der Sinn nicht verändert.

Das **Material (M 10)** dient dazu, die Lernenden mit dem letzten Aspekt der Verwendung des Gerunds, dem **Gerund in bestimmten feststehenden Wendungen**, vertraut zu machen, indem sie diese aus einem kurzen Text herausfiltern und der passenden deutschen Übersetzung zuordnen. Daran schließt sich eine weitere Übung zur kontrastiven Sprachbetrachtung an.

Bei **Arbeitsblatt (M 11)** handelt es sich um eine abschließende **Gesamtübersicht** mit allen **Regeln** zum Gerund, welche die Schülerinnen und Schüler im Laufe dieser Einheit gelernt haben. Dabei müssen Lücken im Text mit den richtigen vorgegebenen Bausteinen ergänzt werden.

Die **Lernerfolgskontrolle (M 12)** umfasst ebenfalls alle zum Gerund (und Infinitiv) behandelten Aspekte und kann als Abschlusstest eingesetzt werden.

V

Erwartungshorizont (M 1)

The GERUND: ing-form used as a noun

Singing is fun. → subject of sentence

I **enjoy** singing a lot. → object after certain verbs (enjoy, imagine, suggest ...)

I'm good **at** singing. → object after prepositions (interested in, used to, proud of ...)

I'm singing in the rain. → Singing is the ing-form used as part of a verb in the present progressive for things happening now.)

What is a gerund and how do we use it?

A gerund is an **ing**-form which is used like a noun.

It can be the **subject** at the beginning of a sentence.

We can also use it as the **object** in the middle or at the end of a sentence where it comes after certain **verbs** and after **prepositions**.

Erwartungshorizont (M 2)

1. **of** 2. **in** 3. **at** 4. **to** 5. **on/of** 6. **to** 7. **of** 8. **of** 9. **of/with** 10. **in** 11. **about** 12. **for** 13. **from** 14. **on** 15. **for** 16. **on**

Erwartungshorizont (M 3)

→ We need to learn the verbs on this list by heart because in German we mainly use the **infinitive** after these verbs.

The gerund after certain verbs

1. he students all **enjoy** chatting during the lesson. → Alle Schüler lieben es, während des Unterrichts zu reden. (Alle Schüler quatschen gern während des Unterrichts.)
2. They **can't stand** listening to the teacher. → Sie können es nicht ertragen, dem Lehrer zuzuhören.
3. They **dislike** paying attention. → Sie mögen es nicht, aufmerksam zu sein. (Sie passen nur ungern auf.)
4. They **avoid** working hard whenever possible. → Sie vermeiden es, hart zu arbeiten, wo es nur geht.
5. Many **consider** sleeping on their desks. → Viele denken darüber nach, auf ihren Tischen zu schlafen.
6. But they can't **risk** getting a bad mark. → Aber sie können es nicht riskieren, eine schlechte Note zu bekommen. (Sie können keine schlechte Note riskieren.)
7. So they **practise** looking interested even when they're not.
8. Pupils **can't help** finding everything either too difficult or boring.
9. They **admit** not trying very hard to change their attitude.
10. They don't **mind** being told off and punished sometimes.
11. Students often **suggest** watching more films in class.
12. Many pupils **deny** liking their school.
13. My pupils never **finish** doing their work in class because they don't concentrate.
14. They certainly can't **imagine** becoming teachers themselves one day.
15. But many students **miss** going to school when they've left it for good.
16. I can actually **recommend** going into teaching.
17. Did I **mention** liking my job?
18. Yes, I actually **feel like** teaching my students something now.

SCHOOL-SCOUT.DE

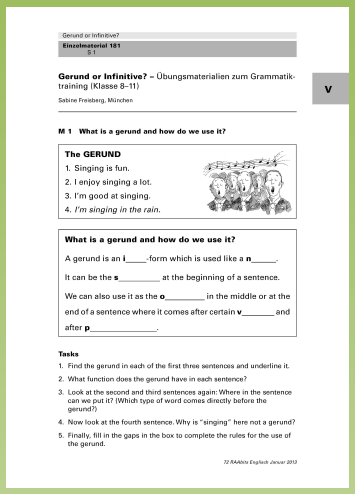
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Gerund or Infinitive?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Gerund or Infinitive?
Einzelmaterial 181
S 1

Gerund or Infinitive? – Übungsmaterialien zum Grammatiktraining (Klasse 8–11)

Sabine Freisberg, München

V

M 1 What is a gerund and how do we use it?

The GERUND
1. Singing is fun.
2. I enjoy singing a lot.
3. I'm good at singing.
4. *I'm singing in the rain.*

What is a gerund and how do we use it?

A gerund is an **i**____-form which is used like a **n**_____.

It can be the **s**_____ at the beginning of a sentence.

We can also use it as the **o**_____ in the middle or at the end of a sentence where it comes after certain **v**_____ and after **p**_____.

Tasks
1. Find the gerund in each of the first three sentences and underline it.
2. What function does the gerund have in each sentence?
3. Look at the second and third sentences again: Where in the sentence can we put it? (Which type of word comes directly before the gerund?)
4. Now look at the fourth sentence. Why is "singing" here not a gerund?
5. Finally, fill in the gaps in the box to complete the rules for the use of the gerund.

72 RAAbits English Januar 2013

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.